

Geschichte

Neue Ausstellung in Veitsbronn: Von der kleinsten Handbriefwaage bis zur großen Viehwaage

Veitsbronn – Mithilfe des Fördertopfes „Unterstützung Bürgerengagement“ der LEADER-Region Landkreis Fürth ist in Veitsbronn eine Waagenausstellung eröffnet worden. Der Heimat- und Geschichtsverein Veitsbronn (VHGV) gab dazu den Anstoß.

„Veitsbronn besitzt vergleichsweise wenig historische Substanz. Aus diesem Grund ist das ehrenamtliche Engagement des Vereins auf der Suche nach geschichtlichen Spuren für den Ort und den Landkreis besonders wichtig“, sagte Landrat Matthias Dießl. Der VHGV sammelt Gebrauchsgegenstände aus früheren Epochen. Nachdem die bestehenden Räume im Veitsbad zu eng geworden waren, stellte die Gemeinde dem Verein ein Gebäude im Ortsteil Retzelfembach zur Verfügung. Das Gebäude diente früher als Viehwaage und stand lange Zeit leer. „Weil sich unter den gesammelten Gegenständen viele Waagen befanden, entstand die Idee, hier eine Waagensammlung zu errichten“ berichtet Heimatpfleger Alfred Strunz.

Inzwischen stehen weit über einhundert Waagen aus verschiedenen Epochen zur Verfügung. Von der kleinsten Handbriefwaage bis zur Viehwaage für Schweine und Rinder ist alles vertreten. „Der Fördertopf ‚Unterstützung Bürgerengagement‘ war zur Anschaffung der notwendigen Regalausstattung eine gro-



ße Hilfe“, so Bürgermeister Marco Kistner, der sich dafür bei der LEADER Region bedankte. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger wird die Ausstellung in regelmäßigen Abständen geöffnet sein. Gruppen und insbesondere Schulklassen können nach Vereinbarung die Exponate besichtigen. Führungen sind ehrenamtlich und kostenlos. Bullaugen, die an der Außentür in verschiedenen Höhen angebracht werden, ermöglichen es zudem, sich auch außerhalb der Öffnungszeiten ein Eindruck von der Ausstellung zu verschaffen.

Kontakt:

Veitsbronner Heimat und
Geschichtsverein e.V.
<http://www.vhgv.de>
E-Mail: vorstand@veitsbronner.de



Im Rahmen des Projektes „**Unterstützung Bürgerengagement**“ werden formlos Projekte bis maximal 2.000 Euro gefördert. Unterstützt werden Maßnahmen im Landkreis Fürth, die zur lokalen Entwicklungsstrategie bei-

